

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

330 (21.7.1915) Mittag-Ausgabe

Unser Saison-Ausverkauf

Fortsetzung
des grossen
Glasverkaufs
im
Lichthof.

bietet die grössten Vorteile

Warenposten in vielen Abteilungen bis zu **50%** herabgesetzt.

Geschwister **KNOPF**

Todes- Anzeige.

An den Folgen einer Operation verschied unerwartet rasch am Sonntag, den 18. Juli, unser treues Vereinsmitglied

Berta Dollmeier

im Alter von 27 Jahren, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten.

Wir bitten unsere Mitglieder um treues Gedenken im Gebete.

Im Namen des Kathol. Dienstbotenvereins Karlsruhe-Mittelstadt:

W. Baumeister, Kaplan, Präses.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch, nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Friedhofe statt. Der Tranengottesdienst wird am nächsten Sonntag, 5 Uhr, in der St. Stefankirche abgehalten. 3375

Nationaler Frauendienst. Katholischer Frauenbund.

Freitag, den 23. Juli, abends 7/9 Uhr, im großen Rathhaussaal

Hausfrauen-Versammlung

Hednerin: Frau Pfarrer Haarbed aus Thallichtenberg über:

Hausfrauenorganisation.

Der Nationale Frauendienst. Der katholische Frauenbund. — Eintritt frei. —

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Statt des üblichen Vereins- und Familienausflugs veranstaltet unser Verein dem Ernst der Zeit entsprechend am Sonntag, den 25. Juli, eine

Kriegswallfahrt nach Moosbrunn.

Abfahrt: 11⁴⁵ am Albtalbahnbof (Fahrt bis Spielberg). Zu Moosbrunn: 8 Uhr Predigt mit Segensandacht am Gnadenaltar; hernach Erfrischung (Vrot mitnehmen) und Spaziergang im Wald.

Mittwoch: Abfahrt in Malch 8⁰⁰; Ankunft Karlsruhe 8⁰⁰. Mitglieder und Ehrenmitglieder mit ihren Familien werden hiermit freundschaftlich eingeladen mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung. 3374 Der Präses.

Jedem Feldpostbrief oder Paket ein kleines Buch beifügen!

Wir empfehlen folgende Schriften religiösen Inhalts:

Die 14 hl. Nothelfer, ihre Verehrung und Anrufung. Mit zeitgemässen Gebeten der Kirche. 2. Aufl. Stück 15 Pfg.

Zum Preise der Himmelskönigin. Gesammelte Gebete und Lieder, mit Anhang für die Kriegszeit. Stück 20 Pfg.

U. L. Frau von Bikesheim. Wallfahrts- und Gebetbuch. Geb. 1.50 Mk. Wird vielfach ins Feld verlangt!

Zu monatlichem Abonnement empfohlen: Sonntagsfeier, religiöse Wochenschrift pro Monat frei ins Feld 20 Pfg.

Verlag der A.-G. Badenia, Karlsruhe



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mitsodalin

Berta Dollmeier

im Alter von 27 Jahren, wohlversehen mit den Tröstungen der hl. Religion, zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Ihre Seele wird dem frommen Gebete aller Kongregations-Mitglieder empfohlen.

Am nächsten Montag, 6 Uhr, findet in der Sankt Stefankirche für die Verstorbene eine heilige Messe statt, zu der alle Solalinnen eingeladen sind.

Die Jungfrauenkongregation für Dienstboten Karlsruhe

A. Knörzer, Geistl. Rat und Ehrendomberr, Präses.

Schwarzwaldbereich

(Sektion Karlsruhe) Donnerstag, den 22. Juli 1915, Zusammenkunft im Weininger, Konradstr. 10.

Günstige Gelegenheit

2 Druckwind-Harmoniums für grössere Lokale, Lazzaretto geeignet, sehr gut erhalten.

4 Spiel 12 Register mit Perkussion, 2 Spiel 10 Register verkauft sehr preiswert

H. Maurer, Grossh. Hohlferant, Pianolager Karlsruhe.

Stühle

werden dauerhaft gelackten u. Möbel sauber aufpoliert. Stuhlwerkerei **Fried. Ernst**, Karlsruhe, Adlerstr. 3. 2098

Trauer-Bilder, -Karten etc. in sehr grosser Auswahl liefert raschest Druckerei Badenia, Karlsruhe.

Aufruf.

Die Unterstützung der bedürftigen Familien der zum Weerdienst einberufenen Mannschaften nach dem Reichsgesetz vom 4. August 1914 erfordert ständig steigende Mittel, da die Zahl der zu unterstützenden Familien in ständigem Wachsen begriffen ist und demnächst 7000 erreicht haben wird. Von dem der Stadtkasse durch diese Unterstützungen erwachsenden Aufwand von monatlich rund 230 000 M. werden vom Reiche rund 150 000 M. ersetzt, während der Stadtkasse rund 80 000 M. im Monat zur Last bleiben.

Eckfälliger Weise ist aber mit diesen auf das Reichsgesetz sich gründenden, gleichmäßig nach der Kopfzahl der Familien bemessenen Unterstützungen nicht immer die nötige Hilfe gewährleistet. Umstände der verschiedensten Art machen in zahlreichen Fällen eine weitere ausgleichende Fürsorge erforderlich, die der verschiedenartigen Lage jedes einzelnen Falles angepasst sein muß und teils in der Vergrößerung von Lebensmitteln oder Beteiligung an Volksfesten, teils in Beihilfen zur Wohnungsmiete, oder der Gewährung ärztlicher Behandlung, Unterbringung der Kinder und dergl. besteht.

Die Mittel für diese ausgleichende Fürsorge, die monatlich rund 50 000 M. erfordert, sind bisher ganz aus freiwilligen Spenden der Bürgerschaft bestritten worden. Sie sollten auch künftighin allein aus dieser Quelle fließen. Der Gedanke an das, was unsere Helden draussen im Felde an Opfern für das Vaterland bringen, muß es uns als selbstverständliche Pflicht erscheinen lassen, freudig jedes notwendige Opfer für die Familien unserer Krieger zu bringen.

Darum richten wir neuerdings an unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen die dringende Bitte, in der bisherigen mit Dankbarkeit empfundenen Hilfsbereitschaft nicht zu erlahmen, sondern weiterhin nach Massgabe der Leistungsfähigkeit jedes Einzelnen durch regelmäßige monatliche Gaben zur Hilfskasse der freiwilligen Kriegsfürsorge beizutragen. Zur Empfangnahme ist die Abteilung B der Stadtkasse (Rathaus, Erdgeschoss, Eingang Hebelstrasse, Zimmer Nr. 42) beauftragt. Ausserdem nehmen der Oberbürgermeister, die Bürgermeister, sämtliche Stadträte und Stadtrordnerte, sowie die Banken und die Ausgabestellen der hiesigen Tagesblätter solche Gaben entgegen.

Die Verwendung der Gaben liegt in Händen der Kriegsfürsorgekommission, in der Vertreter der Stadtkasse, des roten Kreuzes, der Frauenvereine, der Kirchengemeinden, der Gewerkschaften und sonstiger Fürsorgeorganisationen zu gemeinsamer Hilfsarbeit vereinigt sind. Karlsruhe, den 12. Juli 1915. 3300 Der Stadtrat.

Feierflänge

für Orgel, 60 Präludien u. verschiedenen Kompositionen. Preis 4 Mk.

Der beste Beweis für die Wertvollheit dieses neuesten Werkes ist die Tatsache, daß die Feierflänge nach wenigen Wochen des Erscheins in zahlreichen Stadtkirchen gespielt werden, an denen durchweg hervorragende Organisten tätig sind, die nur musikalisch gehaltvolle und zugleich kirchlich würdige Kompositionen zum Vortrag bringen. Die Sammlung ist auch (da nicht gerade leicht) geübten, tüchtigen Landorganisten zu empfehlen.

Die „Feierflänge“ werden bis jetzt u. a. in folgenden Stadtkirchen gespielt:

Mühlburg, St. Stephanskirche	Ronnheim, Jesuitenkirche
Bruchsal, Hofkirche	„ Herz Jesukirche
„ St. Petruskirche	„ St. Georگیche
Durlach, Stadtkirche	„ St. Josephskirche
Karlsruhe, St. Stephan	„ St. Bonifatiuskirche
„ Liebenauerkirche	„ St. Bonifatiuskirche
Offenburg, St. Stephan	„ St. Bonifatiuskirche

Brillantes Urteil:

„Erhielt eben „Feierflänge“ für Orgel und bin nach Durchsicht und Durchspielen der Präludien davon so entzückt, daß ich sofort weitere bestelle: 30 Präludien von Otto Hefner, Preis 3 Mk., Festpräludien, 65 Originalkompositionen, Preis 4 Mk.; „Der sterbende Soldat“, Lied für 1 Singst. 1 Mk.; „Gloria“ für 1 St. und 10 St.; „Missa“ für Klavier zu 2 Händen 1 Mk. Sie dürfen auf wärmste Empfehlung Ihres Verlages rechnen. Chr. Düll, Organist u. Chorleiter in Nürnberg, Bismarckstr. 3. Komposit. u. Verlagsverlag in Dornendörfer-Druckerei.

Stadtgarten.

Mittwoch, 21. Juli d. J., abends von 8-11 Uhr

Volkstümliche Musikaufführungen

ausgeführt von der

Feuerwehr- und Bürgerkapelle

unter der Leitung des Herrn Militär-Obermusikmeisters A. D. F. Lieje. Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten 10 Pfg. Sonstige Personen 20 Pfg. Soldaten und Kinder zahlen volle Preise.

— Programm 10 Pfg. —

Die Eintrittskarten berechnen sich nur zum einmaligen Eintritt. Bei ungünstiger Witterung fällt das Konzert aus.

Bekanntmachung über Saatgetreide.

Auf Grund der Bundesratsverordnungen vom 28. Juni 1915 eruchen wir die in Karlsruhe ansässigen Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe, die seit mindestens 2 Jahren selbstgezeugenes Saatgetreide (Weizengetreide und Gerste) verkaufen, bis einschliesslich 26. Juli dem Städtischen Statistischen Amt (Zähringerstrasse 98) die von ihnen in diesem Jahre selbstgezeugenen Mengen an Saatgetreide sowie die voraussichtlich an Empfänger ausserhalb Karlsruhes zu liefernden Mengen anzugeben. Karlsruhe, den 20. Juli 1915. 3378 Das Bürgermeisteramt.

Verkauf von Altmaterial.

Das in anderen Werken, sowie das beim Krankenhaus und Ziehbauamt lagernde Altmaterial, bestehend aus

Organist **Gusseisen, Schmiedeseisen, Brandguß etc.**

solll gegen Barzahlung ab Lagerplatz verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer Nr. 6, Kaiserstrasse 11, zur Einsichtnahme auf. Sortenverzeichnis mit Gewichtsangaben können dort in Empfang genommen werden. Angebote, in welchen unsere Verkaufsbedingungen ausdrücklich anerkannt sein müssen, sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Altmaterial“ versehen, spätestens bis

31. Juli d. J. bei uns einzureichen. 3380

Karlsruhe, den 20. Juli 1915.

Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Druckfaden

jeglicher Art fertigt schnellstens an

„Badenia“, Akt.-Ges. für Druck und Verlag, Karlsruhe.

Für den Jugend-Sonntag!

(Fest des sel. Bernhard von Baden • 25. Juli 1915)

Bei uns soeben erschienen:

Lied

zu Ehren des sel. Bernhard von Baden

(Nach der Melodie: „Wunderschön prächtige“ etc.)

An Liedern zu Ehren des sel. Bernhard von Baden ist kein Ueberfluß. Es wird daher obiges Lied allseitig begrüßt werden und für den Jugend-Sonntag sehr willkommen sein.

Preise: 1 Stück 2 Pfg., 50 Stück 75 Pfg., 100 Stück 1.—, 500 Stück 4.—, 1000 Stück 6.— M.

Gesl. Bestellungen werden umgehend ausgeführt.

Verlag der Aktien-Gesellschaft „Badenia“ Karlsruhe.

Wer

etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stelle zu suchen, eine Wohnung zu vermieten hat etc. oder zu mieten sucht, inseriert mit Erfolg in dem

Bad. Beobachter

Karlsruhe.